«Bild der Woche» #46

Kostenlos nutzbare 15’-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen


AIRBUS A330-200
PONTIFEX MAXIMUS
Talma
HQ

Kontext

Am Mittwoch, dem 11. November, landete Papst Leo XIV. in Peru. Er befindet sich auf einer zwölftägigen Reise durch Südamerika, die er am 6. November in Uruguay startete, in Argentinien fortgesetzt hat und in Peru beenden wird. Nur einen Monat nach seiner Lungenoperation, der er sich nach einer Krebsdiagnose unterziehen musste, trat er damit seine bislang längste Auslandsreise an.

Peru bezeichnet der Papst auch oft als seine «zweite Heimat», da er dort mehr als 20 Jahre als Missionar und Bischof für den Augustinerorden verbracht hat. Auf dem Bild der Woche #46 wird er von Perus Präsidentin Keiko Fujimori in Empfang genommen. Die Ankunft zog auch viele Schaulustige an, die einen Blick auf den Papst erhaschen wollten.

Auch im Vorgängerland Argentinien zog der Papst viel Aufmerksamkeit auf sich. Rund sechs Millionen Menschen kamen in Buenos Aires zusammen, um an der Papstmesse beizuwohnen. In Argentinien positionierte sich der Papst auch politisch. Er äusserte Kritik an der radikal libertären Wirtschaftspolitik von Präsident Javier Milei. «Die Wirtschaft muss den Menschen dienen, nicht die Menschen der Wirtschaft», betonte der Papst bei seiner Rede am Sonntagabend, 8. November, im Palacio Libertad. Der Papst traf Milei vor seiner offiziellen Rede auch zu einer privaten Unterredung. Auf dem Kontextbild 2 stehen sich die beiden Männer gegenüber.

Milei startete nach seinem Amtsantritt im Jahr 2023 einen radikalen Umbau der Wirtschaft. Mit Haushaltskürzungen und Deregulierung sollen die Hyperinflation gestoppt und das Haushaltsdefizit verbessert werden. Die Sparmassnahmen treffen aber auch viele Sozialprogramme, Renten, Schulen und Universitäten. Papst Leo XIV. betonte in seiner Rede auch den nötigen Fokus auf die Junge Bevölkerung: «Eine Nation muss sich ernsthaft fragen, wo sie versagt hat, wenn ihre jungen Menschen die Heimat verlassen müssen, um ihre Träume verwirklichen zu können.»





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethenews.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzten.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG : «**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN : «**Was wisst ihr?**

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG : «**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten